

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 18 (2005)
Heft: [8]: Die Computerjahre : Atelier 5 wird 50

Artikel: Freunde und Helfer : Helden und Geschichten
Autor: Loderer, Benedikt
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-122738>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Helden und Geschichten

Text: Benedikt Loderer

Der erste Satz der architektonischen Macht-dynamik ist bekannt. Er lautet: Gute Architektur braucht gute Bauherren. Denn erst die Bauherren sind es, die Projekte zu Bauten machen. Das Atelier 5 war in den 50 Jahren seiner Arbeit mehrmals in Not, hat aber mehrmals Bauherren gefunden, die wirklich Herren des Bauens waren.

• Ein guter Bau braucht ein überzeugendes Projekt – und es braucht einen entscheidungsfreudigen Bauherrn. Gesucht sind also Leute, die ein persönliches Risiko eingehen, weil sie vom Projekt und vom Architekten überzeugt sind. Die wahren Helden des Atelier 5 sind nicht die Partner, es sind die Bauherren. Echte Bauherren sind keine Gremien, sondern Patrons, genauer Unternehmerpersönlichkeiten. Die wichtigsten unter ihnen aus der Atelier 5-Geschichte werden hier kurz porträtiert.

Der Begeisterte: In der Galerie Kornfeld gab es in den späten Fünfzigerjahren ‹Sieben junge Architekten› zu sehen. Auch das Atelier 5 gehörte dazu und zeigte das Projekt der ‹Halensiedlung›. Niklaus Morgenthaler sah die Pläne und war begeistert. Er setzte alle seine Kräfte für die Verwirklichung ein, arbeitete gratis für Atelier 5, vermittelte die ersten Bauherren für Einfamilienhäuser, er setzte sich so sehr ein, dass er sein eigenes Architekturbüro vernachlässigte. Als ‹Halen› zu kippen drohte, knüpfte er über Rudolf Steiger den Kontakt zu Ernst Göhner. Es war folgerichtig, dass Morgenthaler bald auch Partner im Atelier 5 wurde. Ohne ihn keine ‹Halensiedlung›.

Der Unternehmer: Der kleine Schreiner war bereits zum grossen Unternehmer Ernst Göhner geworden, als ihm Rudolf Steiger von ‹Halen› berichtete. Er liess die Berner nach Zürich kommen, alle sassen um den ovalen Besprechungstisch,

ein Direktor äusserte Zweifel: Die Göhner AG könne das nicht machen. Da sprach der Patron: «Wenn es die Göhner AG nicht macht, dann macht es der Göhner.» Er finanzierte im letzten Augenblick den Landkauf, nicht aber den Bau. Ohne Göhner gäbe es keine ‹Halensiedlung›.

Der Verlässliche: Emilio Albisetti, der Direktor der Spar- und Leihkasse, war kunstinteressiert, unterstützte Künstler, die ‹Weisse Galerie› und förderte das Atelier 5. Er finanzierte die Halensiedlung und später weitere Projekte. 1964 baute das Atelier 5 das Bankhaus am Bundesplatz um und bis 1995 war die Spar- und Leihkasse ein wichtiger Kunde. Albisetti war der verlässliche Mann im Hintergrund.

Die Industriellen: Eine einzige Siedlung war ein Direktauftrag: ‹Lorraine› in Burgdorf aus dem Jahr 1973. Die Patrons der Landmaschinenfabrik Aebi AG, Kaspar und Willi Aebi, kunstinteressierte Leute, liessen sich von einem Architekten beraten, der ihnen für die geplante Überbauung einen eingeladenen Wettbewerb empfahl. Sie liessen die Kandidaten vorsprechen, darunter auch das Atelier 5. Zwei Tage später kam das Telefon: Aebis hätten beschlossen auf den Wettbewerb zu verzichten: «Atelier 5 macht». •

Der Finanzmann: Paul Grimm stammte aus einer Bauernfamilie, ihr Land war sein Startkapital. Er kaufte 1968 den Boden für das Projekt ‹Brunnadern› in Bern. Gefunden hatte die Parzelle das Atelier 5. Grimm finanzierte auch den Bau. Als ‹Thalmatt 1› zu scheitern drohte, da die einzelnen Bauherren zögerten, übernahm Grimm allein die Finanzierung, worauf sich doch noch entschlussfreudige Bauherren fanden. Auch an ‹Thalmatt 2› war Grimm beteiligt. Er sorgte als einer der Grundeigentümer dafür, dass das Atelier 5 zum Planungswettbewerb eingeladen wurde, aus dem die Siedlung ‹Ried W2› hervorging. Grimm war ein gewiefter Finanzmann und ein Verehrer des Atelier 5.

Der Spekulant: Die Baubewilligung war da, der Kostenvorschlag ebenso, doch wollte keine der Banken die Siedlung ‹Ried W2› finanzieren. Alle sagten: Erst wenn sie steht. Ernst Badertscher hingegen entschied: «Giele, das boue mir!» Badertscher hatte ein Sanitärgeschäft, daneben eine Fensterfabrik, war Spekulant, wie ihn sich der Witzblattzeichner vorstellt: riesengross, massig und mit Zigarre, aber er glaubte ans Projekt ‹Ried›.

Der Baubürgermeister: Ulrich Frey besuchte ‹Ried› und ‹Halen› und schwor sich: Sobald ich Baubürgermeister von Heilbronn bin, dann hole ich mir das Atelier 5. Er tat dies beim Wettbewerb für die östliche Innenstadt, aus dem ein Rahmenplan inklusive Detailstudien hervorgingen. Das Atelier 5 plante auch den Umbau eines aufgegebenen Spitals und der ehemaligen Kaserne in Wohnungen. Im Stadtteil Klingenberg entstand ein Projekt für 700 Einwohner. Leider scheiterten all diese Projekte am politischen Widerstand. Doch haben sie den Ruf des Atelier 5 in Deutschland gefestigt, was zu Juryteilnahmen führte und zu Wettbewerbseinladungen in Hamburg, Mainz und Berlin. •

**Ernst Göhner, Niklaus Morgenthaler,
Kaspar Aebi, Willi Aebi, Paul Grimm, Ernst
Badertscher (v.l.n.r.)**



Mitarbeitende seit 1955: Abt Fritz, Ackermann Ursula, Aebi Bernhard, Aegeuter-Nunhardtova Alena, Aeschlimann Barbara, Aeschlimann Martin, Aeschlimann Ronald, Affolter Klaus, Almia Nicole, Althaus Therese, Anderegg Fredy, Andersson Björn, Antognini Philippe, Antoine Heidi, Askari Osman, Askari-Kronenberg Eva, Aus der Au Eva, Bäbi Dani, Bähler Karl, Balsiger Rahel, Bangerter Mona, Bannwart Heidi, Baumann Andreas, Baumann Fritz, Baumann Isabelle, Baumgartner Othmar, Beetschen Yves, Benati Cesare, Bernasconi Luca, Biffiger Franz-Josef, Bill Karin, Billerbeck Markus, Bisaccia Antonino, Blanchard Monique, Blatti Arnold, Blum Heinz, Blum Kurt, Blum Martin, Blumer Heinrich, Blumer Jacques, Bolt Cornelia, Borle Raymond, Börter Gabriel, Bourquin Gérald, Bracher Markus, Brechbühl Margrit, Breil Peter, Bscheidl Thomas, Bucco Danny, Buchhofer Stefan, Buren Barbara, Buri Dieter, Burkhalter Jürg, Burkhalter Kurt, Burkhard Kaspar, Burki Dominique, Burri Jonas, Büsch Rosmarie, Butscher Patrik, Chabloc Charles-Eric, Claden Isabelle, Clennie Colin, Compte Marie-Josette, Cordt Claudia, Cornali Alain, Crettaz Jean-Michel, Dähler René, Dalla Favera Angelo, Dannegger Beatrice, Delsberger Roland, Deppe Beat, Dieterlie Roland, Diethelm Edith, Dietishelm Georges, Dietishelm Roland, Dorta Natalia, Du Fresne Anatole, Edler Christopher, Egli Elsa, Egli Jürg, Eisenegger Anton, El Khouli Sebastian, Erismann Jan, Fahrni Willi, Faller Maria, Fasciati Olivier, Favret Thierry, Feddersen Pierre, Fedier Marco, Feldmann Evelyne, Felix Raoul, Fiala-Pedrini Graziella, Finotello Susanna, Fischer Roland, Fischer Ruth, Flückiger Christa, Flückiger Christian, Flückiger Eva, Flühmann Nicole, Frey Georg, Frey Mona, Fritz Erwin, Frutiger Beat, Fuchs Dorothee, Gachnang Caschper, Gallati Olivier, Garcia Antonio, Gaudy Pascal, Gay Catherine, Geiger Markus, Geissmann Etienne, Gentner Ralph, Genuise Giuseppe, Gerber Samuel, Gerber Willi, Gielge Johannes, Gierisch Markus, Gies Heribert, Glennie Yvonne, Grandjean Nicolas, Gregorio Donato, Grunder Jürg, Gugger Max, Günther Michael, Gutknecht Susanne, Gygax Iwan, Gyger Marcel, Haag Ulrich, Hähnle Rolf, Hall Andrew, Hänni Erika, Hartmann Jost, Hartz Nikolaus, Hasler Peter, Hediger Christoph, Hefti Pierre, Heimgartner Christiane, Heiniger Tina, Hengel Christa, Hertach Myriam, Hesterberg Rolf, Hettich Urs, Hill Peter, Hirschi Ueli, Hirsiger Josette, Hofstetter Kurt, Horisberger Nicole, Hostettler Hans, Hostettler Peter, Hubacher Matthias, Huber Emil, Huber Sabine, Hugelshofer Liliane, Hunziker Jürg, In Sook Lee, Iseli Jürg, Ito Tetsuo, Jaillard Sophie, Jakob Peter, Jeanmaire Daniel, Jensen Alf, Jenzer Christine, Jordi Verena, Jossen France, Kähr Heinz, Kaiser Florian, Kamp Karola, Kästli Pius, Keller Monique, Klingler Jan, Klopstein Hugo, Knecht Rita, Kohlbrenner Alain, Kölliker Kurt, Kramer Natalie, Kramer Stefan, Krattinger Urs, Krebs Margit, Krebs Renate, Kuchta-Schrade Catrin, Kühne Ekhard, Kummer Andreas, Kuratli Bernhard, Kurth Ulrich, Langsch Jens, Lanini Pierluigi, Läubli Markus, Ledergerber Heinz, Lehmann Magdalena, Lehmann Thomas, Lerch Robert, Leuenberger Beatrice, Leuenberger-Froidevaux Nicole, Liebendorfer Martin, Litzko Laszlo, Löffler Markus, Lohm Käthi, Lombardi Piero, Lugerbühl Georg, Lukkarinen Ritta, Lünstedt Florian, Maire Pierre-Alain, Marbach Regula, Marei Nasser Elazab, Martin Bruno, Martin Max, Masson Anne, Mathis Lukas, Matthey Michel, Matti Toni, Meige Catherine, Menghini Roberto, Messerli Therese, Meyer Elsbeth, Meyer Marianne, Meyer Roland, Minder Michael, Mocker Myriam, Montagne Alfredo, Morgenthaler Niklaus, Moser Christina, Moser Therese, Mosimann Jürg, Mucha Wojciech, Müller Daniel, Müller Elian, Müller Erica, Müller Heinz, Müller Michael, Müller Peter, Mumenthaler, Mürner Andreas, Mürner Johann, Mutzke Miriam, Nazzaro Deborah, Niklaus Christine, Noé Peter, Nürk Manfred, Nydegger Rosmarie, Oberleitner Susanne, Oberlin Christine, Oesterreich Peter, Pascal Vincent, Paychère Dominique, Pelizzari Roberto, Peng Manuela, Perrelet Michel, Petterino Franco, Piasini Gianni, Pieri Heinz, Pini Alfredo, Pini Violette, Piron Thierry, Plattner Martin, Plüss Rosmarie, Poffet Christine, Precht Georg, Preecha Sayan, Probst Margrit, Ramp Jakob, Ramp René, Reinhold Angela, Riklin Lucas, Ringeisen Yorick, Ritter Frank, Robert Henri, Robert Vincent, Ronner Benedikt, Rosset Dominique, Roy Denis, Roy Guy, Roy Manfred, Rued Hermann, Rufer Edgar, Rusterholz Anita, Rutishauser Stefan, Sägesser Christine, Sägesser Herbert, Saltmann Susanne, Schär Christine, Schenk Beat, Scherrer Marcel, Schertenleib Sigfried, Schihin Yves, Schilliger Eliane, Schmid Stefan, Schmid Theo, Schmutz Stefan, Schmutz Willi, Schneeberger Monika, Schneiter Barbara, Schulze Stephan, Schumacher Stefan, Schürch Peter, Seiler Ernst, Seiler Ursula, Siebenmann Reto, Sollberger Jürg, Stooters Dimphie, Spiess Heiner, Spühler David, Stadler Beatrice, Stadler Pius, Stämpfli Käthi, Stäuble Gerd, Stauffer Meret, Stebler Bernard, Steck Marianne, Stooss Urs, Strauss Adrian, Stucki Anita, Stulz Jean-Claude, Suter Christa, Suter Rolf, Tedesco Giovanni, Tejassy Fritz, Tettü Brigitte, Thormann Fritz, Thormann Yves, Tinner Mathias, Tomarkin Francesco, Treu Peter, Uehlinger Lucas, Vetter Kurt, Villegas Alexandra, Von Allmen Rolf, Wacker Beat, Wacker David, Weber Frank, Wehrli Matthias, Welti André, Widmer Jean-Michel, Wiesmann Christian, Wildgrube Romy, Willimann Paul, Wittwer Daniel, Woog Nicole, Wüst Regula, Wüthrich Susanne, Wymann Susanne, Wyss Daniel, Zambelli Guido, Zaugg Rosmarie, Zavalloni Martha, Zbinden Martin, Zewicki Lech, Zimmermann Franca, Zimmermann Marc, Zurflüh Anita

